

1831

183
15. Dezember 1945

Herrn H. Bremer, Kloster Gottstatt, O r p u n d
Kanton Bern

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 11. Dezember mit der Anzeige, dass Sie einen grossen Goldrahmen zu verkaufen haben und empfehlen Ihnen, sich im Sinn Ihrer Anfrage an den Präsidenten der Sektion Zürich der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten,

Herrn Heinrich Müller, Schweighofstrasse 313
Zürich 3

zu wenden. Für das Zürcher Kunsthaus kommt ein Ankauf des Rahmens nicht in Betracht.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Herrn P.W. Loosli, Maler,

Ronco/Tessin.

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Zuschrift vom 18. Januar gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass die Zürcher Kunstgesellschaft mit der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten nicht in unmittelbarer Beziehung steht, Sie wenden sich am besten an den Vizepräsidenten der G.S.M.B.u.A., Herrn A. Détraz, Hausen, Neuchâtel.

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich
der Direktor

1. Januar 1946

Dr. W. Müller